

Persönliche Rückmeldungen vom Frauen – Wochenende in Sebnitz  
vom 04.04. – 06.04.2008

Gott gibt Antwort.....

Ich , Karin Müller aus der Pfingstgemeinde Hoyerswerda war ab 04.04. beim Frauenwochenende in Sebnitz.

Ich hatte mich ganz schnell für dieses Wochenende entschieden und kannte das Thema „Der Heilige GEIST“ .

Trotzdem hatte ich gar keine richtige Lust daran teilzunehmen als der Freitag ran war.

So war die 1. Frage am 1. Abend „Mit welchen Erwartungen seid ihr gekommen??“ für mich völlig unangebracht. Ich hörte in mein Herz und schrieb folgendes auf :

**Meine Gedanken kreisen leer mein Herz ,  
sollst mich diese Tage speisen, stillen meinen Schmerz.  
Möchte mich erkennen ,sehen wer ich bin,  
will Vater dich nur nennen, will finden den Lebenssinn.**

Am 2. Abend hatten wir einen Gebets-und Segensteil. Ich tat mich schwer, vor zu gehen. Aber Gott wäre nicht unser Vater, wenn er nicht Mittel (liebe Geschwister ) hätte, die uns aus der Reserve locken. Preis sei unseren Herrn !!!!

Ich habe mir alles von der Seele reden können und habe mich erkennen können. Ich habe noch mal neu mein Leben Jesus gegeben . Ich bin sooooo glücklich .

Am Sonntagmorgen beim Gottesdienst bekam ich von meinem Vati folgende Antwort auf meinen Hilfeschrei vom Freitagabend :

**Der Sinn in deinem Leben ,  
ist dir längst gegeben.  
Ich bin dein Gott und Herr,  
ich liebe dich so sehr.**

**Ich nehm Dich wie du bist,  
du bist ein wahrer Christ,  
lass dich nie mehr belügen,  
Satan wird dich stets betrügen.**

**Ich heile jeden Schmerz,  
und fülle liebevoll dein Herz.  
Lass dich von mir berühren,  
du wirst nur Liebe spüren.**

**Ich lass dich nie allein,  
werd immer bei dir sein.  
Die Antwort bin ich dein Herr,  
mach es dir doch nicht so schwer.**

**Ich reiche dir die Hand ,  
und führ dich ins verheißene Land.  
Lass dich ruhig fallen,  
und Jubel laut erschallen.  
Du, Karin, bist mein Kind ,  
ich bin der, der gewinnt.**

*Geschrieben am 06.04.08 von mir ( Karin), diktiert von meinen Vater im Himmel.*

Ich bin tief bewegt und beeindruckt, wie vielfältig und ganz persönlich Gott zu unseren Herzen gesprochen hat und dass wir einen offenen Himmel erleben durften. Auch ich erfuhr eine starke Ermutigung für meinen Gebetsdienst, aber auch eine tiefgreifende Korrektur und Befreiung von einem Wesenszug, der mich schon seit langem belastet hat!  
Danke, mein Vater!

*Barbara Paul    Elim – Gemeinde Dresden*

Hallo, Ihr Lieben!

Mein Name ist Sybille Tschapek. Ich bin in der Gemeinde „Charismatisches Zentrum“ in Hoyerswerda zu Hause. Ich habe mich ganz spontan entschieden zu dieser Frauenfreizeit zu fahren. Ich habe 6 Kinder und es ist immer schwierig für mich für mehrere Tage weg zu fahren und bin deshalb meinem Mann sehr dankbar, dass er in dieser Zeit „den Haushalt schwingt“. Gott ist mir so liebevoll und klar begegnet. Ich bekomme manchmal Worte vom HERRN, aber ich habe noch nie erlebt, dass ich SEINE Worte gleich mitschreiben konnte, die ER mir in die Gedanken gegeben hat. Es war eine ganz bewegende neue Erfahrung für mich und besonders schön fand ich, dass dieses Wort auch noch für andere Frauen gemeint war, die dadurch ebenfalls sehr ermutigt wurden. Ich danke Gott für diese Zeit und empfehle jeder Frau an so einer Rüstzeit mal teil zu nehmen.

*Gott segne Euch – Eure Sybille Tschapek*

Ich habe „als Anfänger“ mitbekommen:

- dass ich täglich bei Verrichtungen im Haushalt und im Umgang mit anderen Menschen mit Gott lebe.
- dass ich abends meine Sorgen nicht mit ins Bett nehmen soll
- Außerdem werde ich, da ich viel Durst habe und immer eine Trinkflasche bei mir habe, an das Bild mit der Flasche erinnert:  
... die Flasche als Körper, den Deckel als Seele und den Inhalt als Geist erkenne...  
Der Geist soll immer frisch und sprudelnd sein.

*Ute Oeser    Elim-Gemeinde Zwickau*